

Doch noch Hoffnung für BenQ-Jobs?

München. Rätselraten um mögliche Investoren für den insolventen Handyhersteller BenQ: Eine bisher namentlich nicht bekannte deutsch-amerikanische Investorengruppe hat am Donnerstag Interesse an einer Übernahme des gesamten Unternehmens bekundet. Vertreten wird die Gruppe von dem Münchner Anwalt Andreas Kloyer. In einer Mitteilung bezeichnete sich Kloyer als »anwaltlicher Berater einer strategischen Investorengruppe mit persönlichem Hintergrund in den Chef-Etagen der US-amerikanischen wie auch der deutschen Telekommunikations- und IT-Industrie«.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79368.doch-noch-hoffnung-für-benq-jobs.html>